



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

כ"ב טבת תשפ"ו – 11. Jänner 2026

## Waera – Erste Alija

וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים אֶל־מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר אֵלָיו אָנָּא יְהוָה:

6:2

**G-tt sprach zu Mosche und sagte ihm: Ich bin der Ewige.**

### **G-tt (Elokim) sprach zu Mosche**

Er zog ihn zur Rechenschaft, weil er Schweres ausgesprochen hatte, indem er sagte (Schem. 5:22) **לְמַה הַגְּרֻתָּה לְעַם הַזֶּה** „Warum tust Du diesem Volk so übel?“. [Raschi]

Der Zahlenwert (Gematria) des G-ttesnamens אֱלֹהִים (86) ist gleich dem Zahlenwert von **הָאָדָיו** „Er ist der Richter“: G-tt zog ihn zur Rechenschaft. [Baal ha-Turim]

### **G-tt (Elokim) sprach**

Der Name Elokim weist auf Strenge (מידת הדין) hin, denn G-tt wird ein Strafgericht über die Mizrim bringen für die Qualen, die sie den Hebräern angetan haben. [Or haChaim]

**G-tt sprach zu Mosche:** aufgrund deines Namens Mosche (Mosche von maschui „herausgezogen“, מַשְׁחִיא, siehe Schem. 2:10) bist du derjenige, der das Volk Israel herausziehen, herausbringen wird aus Mizraim. [Kli Jakar]

### **und sagte ihm: Ich bin der Ewige**

‘Ich bin der Ewige’: treu, guten Lohn denen zu zahlen, die vor Mir gehen. Nicht umsonst habe Ich dich geschickt, sondern um Meine Worte in Erfüllung zu bringen, die ich zu den Vätern (Awraham, Jizchak und Jaakow) gesprochen habe. Mit dieser Bedeutung finden wir den Ausdruck ‘Ich bin der Ewige’ an mehreren Stellen erklärt: Ich bin der Ewige, wahrhaft, zu strafen, wenn der Ausdruck ‘אני ה’ bei einer Strafe steht, wie (Waj. 19:12) **וְחִלַּת אֶת שְׁם אֱלֹהִיךְ אַנְּיָה ה’** „du würdest den Namen deines G-ttes entweihen, Ich bin der Ewige“. Und wenn der Ausdruck ‘אני ה’ bei der Erfüllung der Gebote steht, wie (Waj. 22:31) **וְשִׁמְרָתֶם מִצְוֹתִי וְעַשְׂתֶּם אֶת תְּמִימָה אַנְּיָה ה’** „hütet Meine Gebote und erfüllt sie, Ich bin der Ewige“ bedeutet es „treu, den Lohn zu geben“. [Raschi]

### **Ich bin der Ewige**

Der Name הַויָּה (Hawaja) ist ein Ausdruck der Treue und der ewig bestehenden Wahrheit Seiner Versprechen, denn dieser Name enthält **קָיָה הַזֶּה וְיִהְיָה** „G-tt war, ist und wird sein“. [Gur Arye]

**וְאָרָא אֱלֹהִים אֶל־יַעֲקֹב וְאֶל־יַצְחָק בְּאֵל שְׁדֵי וּשְׁמֵי יְהוָה  
לֹא נָזַעֲתִי לְהָם:**

**Ich erschien Awraham, Jizchak und Jaakow als G-tt, der Allmächtige; aber mit Meinem Namen „Ewiger“ (J-H-W-H) wurde Ich von ihnen nicht erkannt.**

**Ich erschien** den Vätern **als G-tt, der Allmächtige:** Ich habe ihnen Versprechen gegeben, und bei allen sagte Ich zu ihnen „Ich bin G-tt, der Allmächtige“. [Raschi]

Das Wort **וְאָרָא** ist hier in der Bedeutung „Ich verspreche ihnen“ zu verstehen. [Misrachi]

**aber mit Meinem Namen „Ewiger“ J-H-W-H wurde Ich von ihnen nicht erkannt**

Es steht hier nicht **לֹא נָזַעֲתִי**, sondern „Ich wurde nicht erkannt“. Ich wurde von ihnen nicht in Meiner Eigenschaft der Treue erkannt, um deretwillen Ich **„Ewiger“** (J-H-W-W) genannt werde, treu, Meine Worte zu erfüllen. Denn Ich habe ihnen versprochen und noch nicht erfüllt. [Raschi]

וְגַם הַקְמָתִי אֶת־בְּרִיתִי אַתֶּם לִתְתֹּהֵן אֶת־אָרֶץ  
מַגָּרְתֶּם אֲשֶׁר־גַּרְתֶּם בָּהּ:

**Auch habe Ich Meinen Bund mit ihnen errichtet,  
ihnen das Land Kna'an zu geben, das Land ihres  
Aufenthalts, in dem sie sich aufgehalten haben.**

### **Auch habe Ich Meinen Bund mit ihnen errichtet**

Außerdem habe Ich, als Ich ihnen als allmächtiger G-tt erschien, einen Bund zwischen Mir und ihnen geschlossen und errichtet. [Raschi]

### **ihnen das Land Kna'an zu geben**

Zu Awraham wurde in dem Abschnitt der Beschneidung gesagt (Ber. 17:1) „**אַנְיָה אֱלֹהִים** Ich bin El Schadai, der allmächtige G-tt ...“ und Ich gebe dir und deinen Nachkommen nach dir das Land deines Aufenthaltes“.

כִּי לְךָ וְלְזָרְעָךְ אַתָּה בְּהַאֲרֻצּוֹת הָאֵל  
„denn dir und deinen Nachkommen werde Ich alle diese Länder geben ...“, וְקִימָתִי אֶת הַשְׁבּוּעָה אֲשֶׁר בְּנַשְׁבּוּעָתִי לְאָבָרָהָם und den Schwur erfüllen, den Ich Awraham geschworen habe“; und jenen Schwur, den Ich Awraham geschworen habe, habe Ich mit den Worten „Ich bin der allmächtige G-tt“ geschworen.

Zu Jaakow (Ber. 35:11-12) „**אַנְיָה אֱלֹהִים פִּרְبָּה וּרְבָּה** Ich bin der allmächtige G-tt, sei fruchtbar und vermehre dich ...“, וְאֶת הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִתְתַּחֲרֵת לְאָבָרָהָם וְלִצְחָק  
לְךָ אֶתְתָּנָנָה“, und das Land, das Ich Awraham und Jizchak gegeben habe ...“, וְלַרְעָךְ אֲחִיךְ אַתָּה הָאָרֶץ „dir gebe Ich es, und deinen Nachkommen nach dir gebe Ich das Land.“ Also habe Ich ihnen versprochen und es noch nicht erfüllt. [Raschi]

### **ihnen das Land Kna'an zu geben**

Die Gematria des Wortes **לִתְתֹּהֵן** (830) ist die Summe von **תְּהִי** (410) + **תְּךָ** (420), als Hinweis auf die zwei Heiligen Tempel, die in Jeruschalaim standen: Der Erste Bet haMikdasch stand 410 Jahre, der Zweite Bet haMikdasch stand 420 Jahre. [Baal haTurim]

### **in dem sie sich aufgehalten haben**

בְּגָרִים „in dem sie sich aufgehalten haben“: auch wenn sich die Vorfäder im versprochenen Land aufhielten, waren sie „wie Fremde“, und das g-ttliche Versprechen war noch nicht in Erfüllung gegangen. [Sechel Tow, Abarbanel]

וְגַם אָנֹי שֶׁמְעַתִּי אֶת־נְאָקֵת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר מִצְרִים מַעֲבָדִים  
אתֶם וְאַזְכֵר אֶת־בְּרִיתִי:

**Auch habe Ich das Klagen der Kinder Israel gehört, wie die Mizrim sie knechten, und Ich erinnerte mich Meines Bundes.**

### **Auch habe Ich**

Wie Ich den Bund geschlossen und errichtet habe, so habe Ich die Pflicht, ihn zu erfüllen; darum **habe Ich das Klagen der Kinder Israel erhört.** [Raschi]

### **wie die Mizrim sie knechten, und Ich erinnerte mich Meines Bundes**

Denn im Bund zwischen den Stücken (ברית בין הבתרים) habe Ich zu Awraham gesagt (Ber. 15:14) **וְגַם אֶת הָגּוֹן אֲשֶׁר יַעֲבֹדוּ ذָן אָנֹכִי** „und auch das Volk, dem sie dienen, richte Ich“. [Raschi]

### **Auch habe Ich das Klagen der Kinder Israel gehört ... und Ich erinnerte mich Meines Bundes**

Noch einen Grund habe Ich, dich (Mosche) zu schicken: die Kinder Israel sind in Teschuwa umgekehrt und haben zu Mir im Gebet gerufen. [Ibn Esra]

**wie die Mizrim sie knechten:** unterdrücken.

לֹכַן אָמַר לְבָנֵי־יִשְׂرָאֵל אֲנִי יְהוָה הַזֹּאת אֲתִי אֶתְכֶם מִתְחַת סְכָלָת  
מַעֲרִים וְהַצְלָתִי אֶתְכֶם מִעֲבָדָתִם וְגַאלָתִי אֶתְכֶם בְּזַרְעוֹ נֶטֶן  
וּבְשִׁפְטִים גָּדוֹלִים:

**Darum sage du, Mosche zu den Kindern Israel:**  
**Ich bin der Ewige. Ich führe euch heraus von den**  
**Lastarbeiten der Mizrim, rette euch aus ihrer**  
**Sklaverei, erlöse euch mit ausgestrecktem Arm**  
**und mit großem Strafgericht,**

**Darum,** auf Grund jenes Schwures, **sage zu den**  
**Kindern Israel: Ich bin der Ewige,** treu in Meinem  
 Versprechen. **Ich führe euch heraus,** denn so habe Ich  
 versprochen (Ber. 15:14) „**אַחֲרֵי כֵן יֵצְאָו בְּרַכּוֹשׁ גָּדוֹל**“ und dann  
 werden sie mit großem Besitz ausziehen“. [Raschi]

**Lastarbeiten:** die Mühe mit der Last Mizraims. [Raschi]

**mit ausgestrecktem Arm:** das ist die Spaltung des Meeres.  
 [Midrasch haGadol]

**mit ausgestrecktem Arm:** Mein Arm wird über euch  
 ausgestreckt sein, bis Ich euch aus Mizraim herausgeführt habe.  
 [Ramban]

**Ich führe euch heraus ... rette euch ... erlöse euch ... und**  
**Ich werde euch Mir zum Volk nehmen**

„**וְהִזְכַּתִּי אֶתְכֶם**“ „Ich führe euch heraus“: der Tag, an dem die  
 Plagen über Mizraim begannen; „**וְהִצְלַתִּי**“ „rette euch“: das Ende  
 der Schwerarbeit; „**וְגַאלַתִּי**“ „erlöse euch“: der Auszug aus Mizraim  
 und das Spalten des Meeres. [Seforno, Or haChaim]

**Ich führe euch heraus ... rette euch ... erlöse euch ... und**  
**Ich werde euch Mir zum Volk nehmen**

Die vier Ausdrücke beziehen sich auf die vier Königreiche und  
 die g-ttliche Erlösung aus ihrem Exil:

- 1) aus dem Babylonischen Exil (גָּלוּת בָּבֶל).
- 2) aus der Unterdrückung Persiens (גָּלוּת מָדַי).
- 3) aus der Unterdrückung Griechenlands (גָּלוּת יוֹן),
- 4) und aus dem Exil Roms (גָּלוּת אַדְמוֹן). Bezogen auf dieses Exil  
 steht **וְלִקְחַתִּי** „Ich werde nehmen“: dieser Ausdruck deutet auf  
 ein entschlossenes Nehmen mit Kraft hin, denn dieses letzte Exil  
 ist das schwerste. [Baal haTurim]

## **Ich führe euch heraus ... rette euch ... erlöse euch ... und Ich werde euch Mir zum Volk nehmen**

Der Ewige verwendet vier Ausdrücke der Erlösung (Vers 6 und 7) „וְהִצְאָתִי אֶתְכֶם ... וְהַצְלָתִי ... וְגַאלָתִי ... וְלִקְחָתִי אֶתְכֶם לֵי לְעֵם מִשְׁכְנָתָה“, Ich führe euch heraus ... rette euch ... erlöse euch ... und Ich werde euch Mir zum Volk nehmen“, entsprechend den vier Verdiensten des Volkes Israel: (1) Sie hatten ihre Sprache nicht geändert.

(2) Sie hatten ihre Kleidung nicht geändert. (3) Sie hatten das Geheimnis nicht verraten, wie es heißt (Schem. 3:22) „שְׁאַלְהָ אֲשֶׁר מִשְׁכְנָתָה jede Frau wird sich von ihrer Nachbarin [und Hausgenossin Schmuck aus Silber und Gold und Kleidungsstücke ausborgen]“, und dieses Geheimnis hatten sie nicht verraten, (4) und sie hatten weiterhin ihre Söhne beschnitten (ברית מילה). [Psikta Suta]

וְלִקְחָתִי אֶתְכֶם לֵי לְעֵם וְהִיִּתִי לְכֶם לְאֱלֹהִים וְיִדְعָתֶם כִּי אָנִי יְהֹוָה אֱלֹהֵיכֶם הַמּוֹצִיא אֶתְכֶם מִתְחַת סְבָלוֹת מִצְרָיִם:

**and Ich werde euch Mir zum Volk nehmen und euer G-tt sein, und ihr werdet erkennen, dass Ich, der Ewige, euer G-tt, es bin, der euch von den Lastarbeiten in Mizraim befreit.**

וְהִבָּאתִי אֶתְכֶם אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁאָתִי אֶת־יַדִּי לְתֵת אֶתְהָה לְאָבָרָהּם לִיעַצָּק וּלִיעַקְבּ וּנְתַתִּי אֶתְהָה לְכֶם מֹרֶשֶׁה אָנִי יְהֹוָה:

**Ich will euch in das Land bringen, von dem Ich mit erhobener Hand geschworen habe, es Awraham, Jizchak und Jaakow zu geben, und Ich werde es euch als Erbe geben, Ich, der Ewige.**

### **Ich will euch in das Land bringen:**

Warum steht hier „euch“ – diese Generation starb doch während der 40 Jahre in der Wüste, ohne dass sie nach Israel kamen?

Unter einer Bedingung gab ihnen G-tt dieses Versprechen – wenn sie auf dem Weg nicht sündigen. [Ibn Esra]

„Euch“ ging in Erfüllung – es bezieht sich auf die Jugendlichen, die unter 20 Jahre alt waren und tatsächlich nach Israel kamen in Vertretung der Elterngeneration. [Ibn Esra]

### **von dem Ich mit erhobener Hand geschworen habe**

Ich habe Meine Hand erhoben, um bei Meinem Thron zu schwören. [Raschi]

## **Ich werde es euch als Erbe geben**

מִרְשָׁה bedeutet **ירושתא**, „Erbe“. [Onkelos]

– euren Kindern werdet ihr es vererben, doch ihr selbst werdet es nicht erben. [Rabbenu Bechaje]

– **מִרְשָׁה** – es ist euch ein Erbe von euren Vorfätern, und ihr werdet es weiter an eure Nachkommen vererben.

[Bechor Schor]

– **מִרְשָׁה** – selbst wenn ihr aus dem Land Israel vertrieben seid, gehört es euch. [Ha'amek Dawar]

– **מִרְשָׁה** – es war im Geist schon den Vätern gegeben, ihr erhaltet es als deren Erben. [Rabbi Schimschon R. Hirsch]

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה כֵּן אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְلֹא שָׁמַעוּ אֶל-מֹשֶׁה מִקְצָר  
רוֹחַ וִימְעַבְדָּה קָשָׁה:

**Mosche sagte das zu den Kindern Israel, aber sie hörten nicht auf Mosche aus kurzem Atem und aus hartem Dienst.**

### **aber sie hörten nicht auf Mosche**

Sie nahmen die Tröstungen nicht an. [Raschi]

### **aus kurzem Atem**

Wer bedrückt ist, dessen Atem ist kurz, und er kann keine langen Atemzüge machen. Dem ähnlich habe ich diesen Abschnitt auch von Rabbi Baruch ben R. Eliyahu gehört, und er brachte mir aus folgendem Vers einen Beweis (Jirm. 16:21)

„בַּפְעַם הַזֹּאת אָזִינָם אֶת יְדֵי וְאֶת גְּבוּרָתִי וַיַּדְעָו בְּשָׁמֵי ה'“, dieses Mal will Ich ihnen Meine Hand und Meine Stärke offenbaren, damit sie erkennen, dass Mein Name der Ewige ist“. Daraus lernen wir, dass wenn der Ewige Seine Worte in Erfüllung bringt, selbst bei einer Strafe, Er dadurch kundtut, dass Sein Name der Ewige ist, und umso mehr durch eine Erfüllung des Guten.

Unsere Lehrer beziehen die Worte auf das, was zuvor steht; als Mosche nämlich sagte „לְמַה הַרְעַתָּה“ warum tust Du [diesem Volk] übel“, das sagte der Ewige zu ihm, es ist zu bedauern, dass jene verschwunden und nicht mehr zu finden sind. Ich beklage, dass die Vorfäder gestorben sind. Viele Male bin Ich ihnen als **אל שָׁעִי** – der allmächtige G-tt – erschienen, und sie sagten nicht zu Mir, Wie ist Dein Name? Du aber hast gleich gesagt (Schem. 3:13) „מַה שָׁמוֹ מָה אֹמֵר אֱלֹהִים“ wie ist Sein Name, was soll ich zu ihnen sagen?“ [Raschi]

## **Auch habe Ich meinen Bund errichtet:**

Als Awraham Sara begraben wollte, fand er keinen Boden dafür, bis er ihn für einen hohen Preis kaufte. Ebenso Jizchak, mit ihm stritt man wegen der Brunnen, die er gegraben hatte. Ebenso Jaakow (Ber. 33:19) „**וַיֹּאמֶר חָלַק תְּחַלֵּק הַשָּׂמֵן**“ „er kaufte das Stück Feld“, um sein Zelt aufzuschlagen; und sie grübelten nicht über Meine Eigenschaften nach. Du aber hast gesagt **לִמְהּ הַרְעַתָּה** „warum tust Du [diesem Volk] übel“!

Dieser Midrasch lässt sich aber aus mehreren Gründen schwer mit dem Vers vereinigen. Erstens steht nicht, nach Meinem Namen „der Ewige“ fragten sie nicht; und wenn du sagen wirst, Er offenbarte ihnen nicht, dass so Sein Name sei, siehe, schon zuerst, als Er Awraham beim Bund zwischen den Stücken **אֲנִי ה' אֱלֹהִים בָּין הַבָּתָרִים** erschien, heißt es (Ber. 15:7) „Ich bin der Ewige, der Ich dich aus Ur-Kassdim geführt habe“. Und weiter, in welchem Zusammenhang steht das dann mit den Worten, die daran anschließen? „**וְגַם אֲנִי שְׁמֻעָתִי גֹּו'** **לִפְנֵי יִשְׂרָאֵל**“ „auch habe Ich gehört ... darum sage zu den Kindern Israel“?

Darum sage ich, der Vers muss nach seinem einfachen Sinn erklärt werden, wie ihn die Worte in ihrem Zusammenhang ergeben (דָבָר דָבָר עַל אַפְנֵיו). Der Midrasch aber legt selbstständig in seiner Weise aus; so heißt es (Jirm. 23:29)

„**הָלֹא כִּי דָבָר בְּאֵשׁ נָאָם ה' אֶכְפְּטִישׁ וּפְזַצֵּץ סָלָע**“ „So sind Meine Worte, dem Feuer gleich, spricht der Ewige, und wie der Hammer den Felsen zersplittert“ – dass er sich in viele Funken zerteilt.

[Raschi]

### **aus kurzem Atem**

Wie ein Mensch, der aus lauter Last und Schmerz keinen Moment mehr leben möchte und keine Kraft mehr hat, jemand anderem zuzuhören – auch wenn es sich um eine gute Nachricht (בְשׂוּרָת הַגָּלוּחָה) handelt. [Ramban]

**aus kurzem Atem** – die Seele, **und aus hartem Dienst** – der Körper. [Abarbanel]

**וַיֹּדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לִאמְרָה:**

10

### **Und der Ewige sprach zu Mosche und sagte:**

**בָּא דָבָר אֶל-פְּרָעָה מֶלֶךְ מִצְרָיִם וַיִּשְׁלַח אֶת-בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל מֵאָרֶצָוֹ:**

11

**Geh, sage Pharaos, dem König von Mizraim, er soll die Kinder Israel aus seinem Land ziehen lassen.**

וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה לְפָנֵי יְהוָה לֵאמֹר הִנֵּה בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא-שָׁמַעוּ אֵלִי  
וְאֵיךְ יִשְׁמַעַנִּי פְּרֻעָה וְאַנְּנִי עַרְלֵל שְׁפָתִים:

**Da sagte Mosche vor dem Ewigen: Siehe, die Kinder Israel haben nicht auf mich gehört, wie sollte Pharao auf mich hören, und meine Lippen sind wie verschlossen.**

### **wie sollte Pharao auf mich hören**

Das ist einer von zehn Schlüssen vom Leichten auf das Schwere (קל ותגmr) in der Torah. [Raschi]

### **und meine Lippen sind wie verschlossen**

Die Hebräer sind mein eigenes Volk und haben nicht auf mich gehört, weil ich kein guter Redner bin. Wie also soll Pharao, der nicht von meinem Volk ist und eine andere Sprache spricht, auf mich hören? [R. Owadia aus Bartenura]

### **und meine Lippen sind wie verschlossen**

ערל שפתיים. Überall bedeutet שְׁרָלָה nach meiner Meinung „verschlossen sein“; (Jirm. 6:10) „שְׁרָלָה אֲזָנֶם“, ihr Ohr ist verschlossen“, verstopft, dass es nicht hört; (Jirm. 9:25) „שְׁרָלִי לֵב“, verschlossenes Herz“, verstopft, dass es nicht versteht; (Chab. 2:16) „שְׁתַּחַת גַּם אַתָּה וְהַעֲרֵל“, trinke auch du, und werde betäubt“, werde betäubt durch den Rausch des Fluchbechers. ערלה בשר „Vorhaut des Fleisches“, durch die das Glied verschlossen und bedeckt ist; (Waj. 19:23) ערלהם ערלהתו „sollt ihr als seinen Verschluss betrachten“, macht für die Frucht durch das Verbot einen Verschluss und eine Hülle, die euch von ihrem Genuss zurückhält; „שְׁלַשׁ שָׁנִים יְהוָה לְכֶם עֲרֵלִים“, drei Jahre seien sie euch verschlossen“, bedeckt und vom Genuss getrennt. [Raschi]

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה וְאֶל־אַהֲרֹן וְיִצְׁרֹם אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאֶל־פְּרֻעָה מֶלֶךְ מִצְרָיִם לְהֹצִיא אֶת־בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרָיִם:

**Da sagte der Ewige zu Mosche und Aharon und befahl ihnen wegen der Kinder Israel und Pharao, dem König von Mizraim, die Kinder Israel aus dem Land Mizraim zu führen.**

### **Da sagte der Ewige zu Mosche und Aharon**

Weil Mosche gesagt hatte (voriger Vers) **אַנְּכִי עַרְלְשָׁפְתִים** „meine Lippen sind wie verschlossen“, verband der Ewige Aharon mit ihm, dass er sein Sprecher und Dolmetscher sei. [Raschi]

**befahl ihnen wegen der Kinder Israel:** Er befahl Mosche und Aharon bezüglich der Kinder Israel, sie mit Sanftmut zu führen und sie zu ertragen; **und Pharao:** und wegen Pharao. Er befahl ihnen bezüglich Pharao, ihm mit ihren Worten Ehre zu erweisen. Das ist der Midrasch.

Der einfache Sinn ist, Er befahl ihnen die Sache Israels und seinen Auftrag bei Pharao. Was aber der Inhalt des Befehls war, wird erst im zweiten Abschnitt nach der Ordnung der Abstammung ausgeführt. Nur, weil der Vers Mosche und Aharon erwähnt hat, unterrichtet er die Sache mit dem Abschnitt (nächster Vers) **„אֱלֹהֶ רָאֵנִי בֵּית אֲבוֹתֶם“** „das sind die Häupter ihrer Stammhäuser“, um uns zu lehren, wer die Eltern von Mosche und Aharon waren und von wem sie abstammten. [Raschi]

### **befahl ihnen wegen der Kinder Israel**

Was befahl Er ihnen? Er befahl ihnen, die Kinder Israel zu warnen wegen des Götzendienstes (**עֲבֹדָה זָרָה**), mit dem sie in Mizraim begonnen hatten. [Rabbenu Bechaje]

## **Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim**

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.  
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über  
sagen – bis zu Schkiat ha-Chama (halachischer Sonnenuntergang).

**22. Tag**

**יום ב' ב' לחודש**

**Kap. 106 — Ende 107**

**פרק ק' — סוף פרק ק"ז**

**Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim**

**<http://tehilim.co/>**

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

**Man muss sich sehr anstrengen,  
den täglichen Abschnitt aus dem Chumasch  
zu lernen**

– am Sonntag die 1. Alija,  
am Montag die 2. Alija,  
am Dienstag die 3. Alija,  
am Mittwoch die 4. Alija,  
am Donnerstag die 5. Alija,  
am Freitag die 6. Alija  
und am Schabbat die 7. Alija bis zum Ende der Parascha,

täglich Tehillim zu sagen,  
und das ganze Sefer Tehillim am Schabbat Mewarchim.

**Das ist entscheidend für Dich, Deine Kinder und Deine Enkelkinder.**

—HaJom Jom, 25. Schwat

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

**© Copyright Raw Stern glanz und Orot Wien**

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?  
Wenden Sie sich bitte an [sponsoring@orot.at](mailto:sponsoring@orot.at) für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,  
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,  
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,  
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,  
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,  
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitzci.**

---

לזכות הילדה  
**איילת בת אל-נתן ותמי**  
לברכה והצלחה עם כל משפחתה

---

לזכות משפחת  
**זלמן הלווי ותמר חוה מליב**  
לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

---

## לעלוי נשמה

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיבאל דמקרי מישא בן חנה ז"ל

מיבל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרודה

שרה בת לאה ז"ל

חנןאל בן יעל ז"ל

ניריה בן אסתר ז"ל | מיבאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוイ בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ד'ורייק בן ברוכה ז"ל

מוריו וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנציב"ה

---

In liebevollem Andenken an

**Joseph ben Pessach sel. A.**

**Eda bat Jehoschua sel. A.**

תנציב"ה

---